Starke Bilanz: TG-Karatekas holen viermal Gold in Erfurt

Fünf Kämpfer mit beeindruckendem Erfolg

Schweinfurt Mit einem beeindruckenden Erfolg kehrten die fünf Karate-Kämpfer der Turngemeinde kürzlich vom Chikara-Cup aus Erfurt zurück. Bei diesem mittlerweile prestigeträchtigen Wettkampf, bei dem über 700 Athleten aus 90 Vereinen antraten, errangen die Teilnehmer der TG insgesamt neun Medaillen.

Besonders hervorzuheben ist der zwölfjährige Daniel Eckerdt, der in der stark besetzten Altersklasse U14 bis 45 kg antrat. In einem spannenden Wettkampf konnte er seine derzeit exzellente Form bestätigen und sicherte sich verdient die Goldmedaille. Dieser Erfolg markiert nicht nur einen persönlichen Triumph für den jungen Karateka, sondern auch eine Bestätigung für die kontinuierliche harte Arbeit und das Engagement, das er in sein Training steckt. Auch Helena und Hanna Rostiahai, die nach einem etwas durchwachsenen Saisonstart wieder in Form kamen, konnten in ihren jeweiligen Kategorien glänzen. Beide errangen in ihren Pools der U21 und Aktiven drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille und unterstrichen damit ihre Rückkehr zu gewohnter Stärke. Die Ergebnisse waren ein Beweis für ihre Nervenstärke und ihren unermüdlichen Einsatz.

Das erfolgreiche TG-Karate-Team in Erfurt (von links): Trainer Thomas Zatloukal, Helena Rostiahai, Liudmila Eckerdt, Daniel Eckerdt, Hanna Rostiahai, Kevin Streit, Ting Streit (es fehlt: Leo Tille). Foto: Thomas Zatloukal

Kevin Streit, der aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht in bester Verfassung an den Start gehen konnte, zeigte dennoch Kampfgeist und erkämpfte sich im Einzel und Open der U16 zwei respektable fünfte Plätze. Trotz seines angeschlagenen Zustands zeigte er große Willensstärke und ließ sich nicht entmutigen.

Mit von der Partie war auch Leo Tille, der in der Altersklasse der unter Zwölfjährigen kämpfte. Auch wenn er bei zweien seiner drei Kämpfe unterlag, konnte er sich in einem der Duelle durchsetzen und sich über einen Sieg freuen. Für ihn war es eine wertvolle Erfahrung, die ihn auf zukünftige Wettkämpfe vorbereiten wird.

Insgesamt war der Chikara-Cup ein Wettkampf auf sehr hohem Niveau, der den Teilnehmern nicht nur Medaillen, sondern auch wichtige Wettkampferfahrungen einbrachte.

„Das Turnier diente vor allem der Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse Ende März sowie auf die Schüler-Titelkämpfe Mitte Mai. Der Test war insgesamt gelungen, nun gilt es, die gute Form weiter auszubauen“, resümierte Trainer Thomas Zatloukal.

Von: Thomas Zatloukal (Übungsleiter/Schriftführer, Turngemeinde Schweinfurt 1848)

Meet and Code Days

Eintauchen in digitale Zukunftsthemen

Autonomes Fahren. Foto: Markus Dietz

Schweinfurt Die „Meet and Code Days“ der Wissenswerkstatt Schweinfurt haben eindrucksvoll gezeigt, wie spannend und zukunftsweisend digitale Technologien sein können. In Kooperation mit führenden Unternehmen wie ZF Friedrichshafen AG, Schaeffler Technologies AG & Co. KG, SKF GmbH, Fresenius Medical Care, der IT-Projektschmiede, Trips GmbH und der FIS GmbH aus Grafenrheinfeld wurden innovative Workshops angeboten, die Kinder und Jugendliche für Mint-Themen und technische Berufe in der IT begeistern.

In insgesamt acht Workshops erhielten 60 Jugendliche die Möglichkeit, praxisnah in digitale Zukunftsthemen einzutauchen. Die Bandbreite der Themen reichte vom autonomen Fahren über eine digitale Schnitzeljagd bis hin zu Programmierkursen in Python und JavaScript.

Außerdem durften die Kinder erfahren, wie man ein digitales Startup gründet oder mit einer speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) arbeitet. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten spielerisch und interaktiv ihre ersten Erfahrungen in der Welt der Informationstechnologie sammeln und dabei sowohl logisches Denken als auch Kreativität unter Beweis stellen.

Das Konzept der „Meet and Code Days“ war ein voller Erfolg. Die Begeisterung der Teilnehmenden und die positiven Rückmeldungen unterstreichen die Bedeutung solcher Initiativen zur Nachwuchsförderung in den Mint-Bereichen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und der Wissenswerkstatt Schweinfurt ermöglicht es, praxisnahe und zukunftsorientierte Bildungsangebote zu schaffen, die junge Talente für Technik und IT-Berufe motivieren.

Die Wissenswerkstatt Schweinfurt bedankt sich herzlich bei allen Eventpartnern und Unterstützern, die dieses Event ermöglicht haben. Mit solchen erfolgreichen Veranstaltungen wird der Grundstein für eine technikbegeisterte und zukunftsorientierte Generation gelegt.

Von: Markus Dietz (stellv. Geschäftsführer, Wissenswerkstatt Schweinfurt)

Verdiente Schützinnen und Schützen geehrt

Jahresversammlung des Schützengaus Schweinfurt

Schweinfurt Die Jahresversammlung des Schützengau Schweinfurt fand im Sportheim des TSV Goßmannsdorf statt. 2. Gauschützenmeister Otto Iff begrüßte die anwesenden Schützinnen und Schützen von 38 der 43 Vereine des Schützengaus.

Nach den Grußworten von Hausherrn Schützenmeister Andreas Berwind, 1. Bürgermeister der Stadt Hofheim Alexander Bergmann, dem Kreisvorsitzenden des BLSV, Winfried Geuß und Bezirksschützenmeister Mathias Dörrie folgten die Berichte der verschiedenen Sparten.

2. Gauschützenmeister Otto Iff, Gausportleiterin Monika Ripperger, n.B., Traudl Unger, Michael Bassing, Heike Koch, n.B., Peter Krückel, Klaus-Dieter Weigand, Edgar Fritz, Harald Rinder, n.B., Alexander Limbach, Daniel Gießl, Frank Klamet, n.B., Friedrich Winzig, Udo Naß, 1. Gauschützenmeister Norbert Mahr. Foto: Werner Limbach

In seinem Bericht brachte 1. Gauschützenmeister Norbert Mahr den Vorschlag den Begriff Gauschützenmeister in Präsident umzubenennen, da dies auch in anderen Gauen schon erfolgt ist. Bei einigen Gegenstimmen erfolgte die mehrheitliche Zustimmung der Versammlung. Ein Höhepunkt war der Tagesordnungspunkt Ehrungen, die von Norbert Mahr und Bezirksschützenmeister Mathias Dörrie durchgeführt wurden. Die Nadel „in Anerkennung“ bekamen: Ludwig Endres (Goßmannsdorf), Andreas Holgersson, Joachim Krauser (Knetzgau), Werner Kirchner (Eichelsdorf), Matthias Leuer (Rannungen), Udo Mattenheimer (Hambach), Norbert Rohe (Serrfeld), Stefan Scharting (Schweinfurt), Dirk Seidenstücker (Gerolzhofen), Florian Strauch (Grafenrheinfeld), Michael Wirsching (Stammheim).

Das Gauehrenzeichen in Bronze ging an: Michael Bassing, Siegfried Pöhlmann (beide Schweinfurt), Diana Dürnhöfer (Knetzgau), Heiko Kettler, Anton Sauter (beide Unfinden), Melanie Kiesel (Rannungen), Frank Kneuer (Oberlauringen), Petra Lohrbach, Ingrid Zöttlein (beide Kirchaich), Ralf Neubert (Hofheim), Daniel Ott (Goßmannsdorf), Gerhard Schlund (Eichelsdorf), Reinhard Zink (Stammheim).

Das Gauehrenzeichen in Silber erhielten: Daniel Gießl (Unfinden), Heike Koch (Gochsheim), Hans Merz (Eckartshausen), Mathias Ritzmann (Schweinfurt), Michael Wald (Sennfeld), Friedrich Winzig (Schwanfeld).

Die kleine Ehrennadel des BSSB bekamen: Traudl Unger (Serrfeld), Harald Rinder, Alexander Limbach (beide Sennfeld).

Die goldene Verdienstnadel des DSB ging an: Udo Naß (Zeil), Edgar Fritz (Oberlauringen), Sebastian Schad (Untertheres), Sebastian Moller (Stammheim), Sebastian Drößmar (Ebern).

Zum Schluss der Versammlung wurde Peter Krückel (Geldersheim) zum Ehrenmitglied des Schützengau Schweinfurt ernannt.

Von: Werner Limbach (Pressereferent Schützengau Schweinfurt)

Neuer Vorstand des Evangelischen Frauenvereins gewählt

Mit viel Energie und frischen Ideen im Einsatz für die Ziele des Vereins

Niederwerrn Vor kurzem fand die jährliche Mitgliederversammlung des Evangelischen Frauenvereins Niederwerrn im Martin-Luther-Haus statt. Neben den verschiedenen Berichten und Ehrungen standen auch Neuwahlen an.

Der Vorstand setzt sich aus engagierten Frauen zusammen, die sich mit viel Energie und neuen Ideen für die Ziele des Vereins einsetzen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden mit großem Dank für ihr ehrenamtliches Engagement verabschiedet.

Besonders gewürdigt wurden Bärbel Lauerbach, die 33 Jahre lang im Vorstand aktiv war, sowie Christiane Ammon, die sich elf Jahre engagiert im Vorstand eingebracht hat. Ihre wertvolle Arbeit wurde mit herzlicher Anerkennung gewürdigt. Zudem übergab Ingrid Schubert nach 14 Jahren das Amt der Kassiererin an Jutta Clement, die wiederum nach 29 Jahren als Schriftführerin ihr Amt an Julia Clement weitergab. Auch diesen gilt ein großes Dankeschön.

Der neue Vorstand des Evangelischen Frauenvereins: Julia Clement, Inge Stephan, Doris Englisch, Doris Spiegel, Heike Herbert, Kristina Grimm, Gabi Köckert, Jutta Clement, Ingrid Schubert, Tanja Kiesel, Pfarrerin Grit Plößel. Foto: Anne Kupfer

Der neue Vorstand: Inge Stephan 1. Vorsitzende; Gabi Köckert 2. Vorsitzende; Jutta Clement Kassiererin; Julia Clement Schriftführerin; Beisitzer: Ingrid Schubert, Doris Englisch, Kristina Grimm, Heike Herbert, Susanne Stellwag, Doris Spiegel, Tanja Kiesel und Pfarrerin Grit Plößel; Rechnungsprüferinnen sind Marga Zeißner und Erika Schreier. Auch in diesem Jahr organisiert der Frauenverein wieder verschiedene Veranstaltungen und freut sich darauf, viele bekannte und neue Gesichter aus dem Dorf begrüßen zu dürfen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Aktivitäten teilzunehmen und die Gemeinschaft zu stärken.

Von: Julia Clement (Schriftführerin, Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn)

Sie haben das Wort!

„Wir in Schweinfurt & Umgebung“– so heißen unsere Seiten, die regelmäßig im Lokalteil des Schweinfurter-Tagblatts erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Schweinfurt Stadt und Land. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.
Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.mainpost.de/einsenden hoch. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann – in der Zeitung genau wie auf www.mainpost.de. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!

Gekennzeichneter Download (ID=yMxKuCPfxNBFjHPGjFAAhgsWLrbuxtOnC7XM-_f1Az4)